

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Oberreichenbach

am 06.05.2019 in der Aula der Schule Oberreichenbach, Schulstr. 21, 91097 Oberreichenbach

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Klaus Hacker

Schriftführerin: Frau Nicole Urbanski

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19:02 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den Mitgliedern des Gemeinderates sind 13 anwesend.

Gemeinderäte: 2. BGM Berlacher
Reinhard Geyer
Michael Hellmann
Jörg Kaltenhäuser
Klaus Kaltenhäuser
3. BGM Kreß (ab TOP 4.2)
Udo Lamprecht
Bernd Liebezeit (ab TOP 3)
Peter Meier
Christian Reiß
Hermann Stumptner
Melanie Weiland

Es fehlen entschuldigt: ./.

Es fehlen unentschuldigt: ./.

Gäste:

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2 und 3 GO beschlussfähig ist. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

BESCHLÜSSE und ABSTIMMUNGSERGEBNISSE

Öffentliche Sitzung:

TOP 1

Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift vom 20.03.2019

Beschluss:

Gegen die Abfassung der Niederschrift des öffentlichen Sitzungsteils vom 20.03.2019 werden keine Einwendungen erhoben.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 Stimmen (2. BGM Berlacher enthält sich der Stimme mangels Teilnahme an der letzten Sitzung).

TOP 2

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Gemeinde beschloss, vorbehaltlich der Zustimmung der Regierung von Mittelfranken zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn, die Planungsleistung des Bebauungsplans „Seeland“ an das Büro TB Markert aus Nürnberg für eine Bruttoangebotssumme von 29.572,45 Euro zu vergeben.

TOP 3

Festsetzung der Entschädigung der Wahlvorstände für die Europawahl am 26.05.2019 (Erfrischungsgeld)

GRM Liebezeit betritt um 19:08 Uhr den Sitzungssaal. Es sind nunmehr 12 GRM anwesend.

Gemäß § 10 Abs. 2 der Europawahlordnung (EuWO) steht den ehrenamtlichen Wahlhelfern ein Erfrischungsgeld von 25,- €, dem Vorsitzenden des Wahlvorstandes von 35,- € zu. Hiervon kann nach oben abgewichen werden. Die Verwaltung schlägt daher vor, den Mitgliedern der Wahlvorstände einheitlich ein Erfrischungsgeld - wie bei der Wahl zum Bayerischen Landtag 2018 - in Höhe von 40,- € auszus zahlen.

2. BGM Berlacher gibt zu bedenken, dass der Zeitaufwand des Briefwahlvorstandes um ein vielfaches geringer ist als bei den Urnenwahlvorständen. Sie spricht sich deshalb für ein differenziertes Erfrischungsgeld aus.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, allen Wahlvorständen ein Erfrischungsgeld von 40,- € auszus zahlen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 1 Stimmen.

TOP 4

Neubau eines Kinderhorts auf einem Grundstück südlich der Grundschule Oberreichenbach

TOP 4.1

Feststellung des zukünftigen Bedarfs an Hortplätzen in Oberreichenbach

Die Jugendhilfeplanung des Landkreises ERH hat gegenüber der Regierung von Mittelfranken bestätigt, dass es in Zukunft einen erhöhten Bedarf an Hortplätzen geben wird und der Bau eines neuen Kinderhorts mit 75 statt bisher 49 Plätzen als bedarfsnotwendig anzuerkennen ist. Die Zahl von 75 Hortplätzen beruht auf den Einflussfaktoren der bisherigen Hortbelegung, Erfahrungswerten aus der Vergangenheit sowie der aus dem neuen Baugebiet „Lohbeet“ resultierenden Bevölkerungszuwachs.

Beschluss:

Der Gemeinderat schließt sich der Einschätzung der Jugendhilfeplanung des Landkreises ERH an und stellt einen zukünftigen Bedarf von 75 Hortplätzen in der Gemeinde fest.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Nach der Abstimmung möchte GRM Geyer die Einwohnerstatistik bzw. Altersstruktur der Kinder der letzten zehn Jahre (2009-2019) in Erfahrung bringen. Die angefragten Informationen sollen zur nächsten Sitzung vorgelegt werden.

TOP 4.2

Auswahl der Architekten, die zur Abgabe eines Honorarangebots zur Planung des Hortes aufgefordert werden sollen

3. BGM Kreß betritt um 19:13 Uhr den Sitzungssaal. Es sind nunmehr 13 GRM anwesend.

Nach Feststellung des zukünftigen Bedarfs an Hortplätzen in der Gemeinde legt der Vorsitzende dem Gremium dar, dass die Kapazitäten der derzeit genutzten Räumlichkeiten nicht mehr ausreichen werden und die Planung eines Neubaus verfolgt werden müsse. Er schlägt deshalb vor, dass das Gremium eine Auswahl an Architekten festlegt, die dann zur Abgabe eines Honorarangebotes zur Planung des Hortes aufgefordert werden sollen.

Die Ideensammlung des Gremiums ergibt folgende Vorschläge:

Architekturbüro Kellermann, Neustadt/Aisch;
Bernhard und Erich Popp Architekten, Herzogenaurach;
Architektur- und Sachverständigenbüro Helmut Popp, Herzogenaurach;

Thomas Kühnl Architekten, Dachsbach;
 Architekten Stadtplaner Franke und Messmer BDA PartGmbH, Emskirchen;
 Babler + Lodde Architekten, Herzogenaurach;
 Architekturbüro Georg Leyh, Höchststadt.

Anschließend legt der Gemeinderat folgende Priorisierung der Architekturbüros fest.

1. Thomas Kühnl Architekten, Dachsbach;
11 Stimmen.
2. Bernhard und Erich Popp Architekten, Herzogenaurach;
9 Stimmen.
3. Architekten Stadtplaner Franke und Messmer BDA PartGmbH, Emskirchen;
6 Stimmen.
4. Architekturbüro Kellermann, Neustadt/Aisch;
5 Stimmen.
5. Architektur- und Sachverständigenbüro Helmut Popp, Herzogenaurach;
3 Stimmen.

Beschluss:

Das Gremium ist sich darüber einig, dass die Architekten Thomas Kühnl (1. Rang), Bernhard und Erich Popp (2. Rang) sowie Franke und Messmer (3. Rang) zur Abgabe eines Honorarangebotes und zur Vorstellung von Vorentwürfen in einer der folgenden Gemeinderatssitzungen aufgefordert werden sollen. Wenn einer der aufgelisteten Architekturbüros keine freien Kapazitäten hat, soll das Architekturbüro Kellermann angefragt werden.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 Stimmen.

TOP 5

Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen – Priorisierung der Haltestellen im

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen müssen die Gemeinden die öffentlichen Bushaltestellen bis zum 01.01.2022 barrierefrei ausbauen lassen, damit körperlich eingeschränkte Bürger den ÖPNV selbständig nutzen können. Der VGN hat die Bushaltestellen im Landkreis bestandsmäßig untersucht und kategorisiert und bittet die Gemeinden, Vorschläge einzureichen, welche Haltestellen bevorzugt umgerüstet werden sollen. Nach Aussage des Landratsamtes Erlangen-Höchststadt sollte es das Ziel sein, dass zumindest in jedem Gemeindegebiet eine zentrale Haltestelle bis zum 01.01.2022 barrierefrei ausgebaut ist.

Auf dem Gebiet der Gemeinde Oberreichenbach wurden die beiden Haltestellen Am Spitzacker vom VGN als vordringlich eingestuft (die meisten Einsteiger bezogen auf die Haltestelle). Auf Rang 2 kommen jeweils die beiden Haltestellen in der Hauptstraße und die in der Siedlung.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Priorisierung des VGN zur Kenntnis und schließt sich dieser an. Hinsichtlich der Haltestellen an der Kreisstraße soll die Kostenbeteiligung des Landkreises in Erfahrung gebracht werden.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 Stimmen.

TOP 6

Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters, Tagesordnungsergänzungen und Anfragen

Der Vorsitzende verweist auf die Bekanntgaben, die in einer Umlaufmappe den Gemeinderäten zur Ansicht zur Verfügung stehen. Unter anderem wird bekanntgegeben:

- Der Bevölkerungsstand der Gemeinde lag zum 01.04.2019 bei 1.320 Einwohnern.
- Der Fernwasserbezug lag im Februar 2019 bei 4.184 m³.
- Der Kreisumlagebescheid an die Gemeinde weist einen Betrag in Höhe von 579.547,24 € aus.
- Der Verwendungsnachweis der neuen Heizanlage der Feuerwehr liegt nunmehr vor.

- Das Bezirksjournal des Bezirks Mittelfranken liegt aus.
- Die Protokolle der Nachbarschaftsgespräche Erlangen und Herzogenaurach liegen aus.
- Das „BRK Wohnen und Leben“ und die Rettungswache Höchststadt laden am Sonntag, 19. Mai 2019 gemeinsam zum „Tag der offenen Tür“ im BRK-Zentrum in Höchststadt/Aisch-Etzelskirchen ein.
- Schreiben der Bayernwerk AG zum Bürgerenergiepreis.
- Schreiben des Landratsamtes Erlangen-Höchststadt zum Wettbewerb „unser Dorf soll schöner werden“.

GRM Meier informiert das Gremium über einen Vortrag des Energiewende ER(H)langen e.V. zum Thema Batteriespeicher am Donnerstag, den 09.05.2019.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass am 11.05.2019 ab 10:00 Uhr das einjährige Bestehen der Kinderkrippe gefeiert wird und bittet in diesem Zusammenhang um zahlreiches Erscheinen der Gemeinderatsmitglieder.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Bürgermeister Hacker die öffentliche Sitzung um 19:33 Uhr.

Nichtöffentlicher Sitzungsteil siehe Seiten: 231 ff.

v. g. u.

U r b a n s k i
Schriftführerin

H a c k e r
1. Bürgermeister